

SZENEN DER KRIK

ZWISCHEN
POSTKOLONIALER,
MEDIENÄSTHETISCHER
UND POLITISCHER
PHILOSOPHIE

Mittwoch, 25.01.2023
18.15 Uhr, online

TOM WAIBEL

VERMISCHUNG/MESTIZISIERUNG.

Zur biopolitischen Konstruktion
(post)kolonialer Identitäten.

Mit der Eroberung der Körper der (indigenen) Anderen hat die koloniale Indienstnahme der Welt seit dem beginnenden 16. Jahrhundert einen Prozess der Mestizisierung in Gang gebracht, in dem bis in unsere Gegenwart biologische und epistemische Zuordnungen durchmischt sowie kulturelle und soziale Zuschreibungen vermischt werden. In diesem Vortrag wird am Beispiel der Kolonialgeschichte Neuspaniens und der Dekolonialisierungsdynamik in Mexiko das Werden des Begriffs der Mestizisierung untersucht, in dessen biopolitischer Vermischung von Körpern und Kategorien charakteristische Denk- und Handlungsmuster sichtbar werden, die in der gesamten weltweiten kolonialen Ausbreitung anzutreffen sind. Von Marina Malinche bis Rosario Castellanos und von Gabriela Mistral bis Gloria Anzaldúa macht die Konstruktion der (mestizischen) Anderen eine schmerzhaft Verwundung erfahrbar, die stets erneut auf den irreduziblen Abstand zwischen ›ich‹ und ›sich‹ verweist. Sind wir gezwungen der/den/dem Anderen einen Sinn zu geben, um uns selbst zu begreifen?

Tom Waibel ist Philosoph, Kurator und Übersetzer, der den Schwerpunkt seiner Arbeit auf die Untersuchung von Prozessen der Selbstermächtigung an der Schnittstelle von politischer Theorie und künstlerischer Praxis legt. Er forschte an Universitäten und Hochschulen in Kuba, Peru und Mexiko, und lehrt derzeit am Institut für Kultur- und Sozialanthropologie der Universität Wien und an der Merz-Akademie in Stuttgart. Er ist Kustos der Amos Vogel Library im Österreichischen Filmmuseum, wo er die Filmreihen *Rise Up! Kino und (De)Kolonialität* sowie *The Other: Ich ist ein/e Andere/r/s* kuratiert; Autor und Herausgeber zahlreicher Studien, seine Untersuchung *Masken des Widerstands. Spiritualität und Politik in Mesoamerika* ist 2022 im Löcker Verlag erschienen.

Zoom-Link

Meeting-ID: 833 2108 8624

Kenncode: 332593